

# Baunit NHL Fine / Feinputz



- zementfrei und diffusionsoffen
- verriebene Oberfläche
- für historische Bauwerke und für den Denkmalschutz

**Produkt** Zementfreier, mineralischer Feinputz mit natürlich hydraulischem Kalk als Bindemittel. Anwendbar sowohl in historischen Bauwerken als auch in modernen Objekten im Hinblick auf ein wohngesundes Ambiente.

**Zusammensetzung** Natürlich hydraulischer Kalk (NHL 3,5 lt. EN 459-1), Kalkhydrat, Kalksande, minimale Zusätze an Zellulose zur einfacheren Verarbeitbarkeit. Frei von Portlandzement, organischen Bindemitteln und hydrophoben Zusätzen.

**Eigenschaften** Hochdiffusionsoffener, spannungsarmer, mineralischer Putz für innen und außen, händisch und maschinell verarbeitbar.

**Anwendung** Zum händischen, oder maschinellen Verputzen von saugenden, mineralischen Untergründen, wie Kalk- und Zementputzen, vorzugsweise auf Baunit NHL MP oder Baunit NHL Manu.

<b>Technische Daten</b>	Mörtelgruppe:	CS I WO ÖNORM EN 998-1
	Brandverhalten:	A1 (EN 13501-1)
	Biegezugfestigkeit:	ca. 1.5 N/mm <sup>2</sup> nach 90d
	Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	ca. 0.5 N/mm <sup>2</sup>
	Biegezugfestigkeit nach 180 Tagen:	ca. 1 N/mm <sup>2</sup>
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	ca. 1.5 N/mm <sup>2</sup>
	Druckfestigkeit nach 180 Tagen:	ca. 2.5 N/mm <sup>2</sup>
	Haftzugfestigkeit:	< 0.08 N/mm <sup>2</sup>
	Trockenrohdichte:	ca. 1250 kg/m <sup>3</sup>
	E-Modul:	≤ 1500 N/mm <sup>2</sup>

	Körnung 0,6 mm	Körnung 1 mm
Größtkorn	0.6 mm	1 mm
Putzdicke	min. 2 mm	min. 2 mm
Verbrauch	ca. 5 kg/m <sup>2</sup> /4mm	ca. 5 kg/m <sup>2</sup> /4mm
Ergiebigkeit	ca. 5 m <sup>2</sup> /Sack bei 4 mm Putzdicke, ca. 200 m <sup>2</sup> /t bei 4mm	ca. 5 m <sup>2</sup> /Sack bei 4 mm Putzdicke, ca. 200 m <sup>2</sup> /t bei 4mm
Wasserbedarf	ca. 8 l/Sack	ca. 8 l/Sack

**Lieferform** Sack 25 kg, 1 Pal. = 56 Sack = 1.400 kg

**Lagerung** Trocken auf Holzrost 6 Monate foliiert lagerfähig.

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter [www.baunit.com](http://www.baunit.com) oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

## **Untergrund**

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Nicht feste, absandende Untergründe mit Baunit SanovaPrimer verfestigen. Untergründe müssen vor Aufbringen des Baunit NHL Fine ausreichend vorgehästet werden, sonst besteht die Gefahr des Aufbrennens! Schlecht saugende, oder versinterte Untergründe müssen zuvor mit Baunit TonerdeLösung behandelt werden.

## **Verarbeitung**

Einen Sack mit ca. 8l sauberem Wasser mittels Freifallmischer, oder Quirl anmischen. Mischzeit 3-5 Minuten. Alternativ auch mit herkömmlicher Putzmaschine. Baunit NHL Fine wird generell zweilagig (max. 2-3mm je Schichtstärke) verarbeitet. Die erste Lage dient als Ausgleichsschicht, die zweite wird „frisch-in-frisch“ aufgetragen. Nach einer Standzeit von ca. 5 - 10 Minuten leicht annässen und anschließend mit dem Schwammbrett verreiben. Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 5 Tagen einzuhalten, vor silikathaltigen Anstrichen: ca. 4 Wochen.

### **Endbeschichtung**

#### **Innen:**

Färbelung mit Baunit BiokalkColor, Baunit KlimaColor.

#### **Außen und Innen:**

Färbelung mit Baunit Sumpfkalk, Baunit BiokalkColor

#### **Variante Fresko-Technik:**

Baunit BiokalkColor oder Baunit Sumpfkalk werden auf die bereits druckfeste aber noch feuchte Putzoberfläche aufgebracht. Eine allenfalls gewünschte Farbgebung, bzw. Abtönung muss mit kalkechten, alkalistabilen Pigmenten erfolgen. Eine etwaige Folgebearbeitung kann nach ca. 1 Woche auf der bereits durchgetrockneten Putzschicht durchgeführt werden (Secco-Technik).

## **Allgemeines und Hinweise**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Ebenso ist der Putz vor direkten Witterungseinflüssen (Sonnenbestrahlung, Regen) zu schützen.

Im Innenbereich: Kalkputze benötigen Frischluft zum Abbinden. Um eine optimale Festigkeitsentwicklung zu gewährleisten, ist daher besonders auf ausreichendes Lüften zu achten.

Im Außenbereich: Bei Wind und hohen Temperaturen ist der Putz feucht zu halten, bei niedrigen Temperaturen ist auf ausreichende Austrocknung/Standzeit zu achten (evt. Frostgefahr!)

Farbschwankungen im Produkt sind aufgrund der natürlichen Rohstoffe möglich. Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Version. Für die Ebenföchigkeit ist die ÖNORM DIN 18202 anzuwenden.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.